

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen. Wohl dem, der sich des Dürftigen annimmt! Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit.²Der HERR wird ihn bewahren und beim Leben erhalten und es ihm lassen wohl gehen auf Erden und wird ihn nicht geben in seiner Feinde Willen.³Der HERR wird ihn erquicken auf seinem Siechbette; du hilfst ihm von aller Krankheit.⁴Ich sprach: HERR, sei mir gnädig, heile meine Seele; denn ich habe an dir gesündigt.⁵Meine Feinde reden Arges gegen mich: "Wann wird er sterben und sein Name vergehen?"⁶Sie kommen, daß sie schauen, und meinen's doch nicht von Herzen; sondern suchen etwas, das sie lästern mögen, gehen hin und tragen's aus.⁷Alle, die mich hassen, raunen miteinander wider mich und denken Böses über mich.⁸Sie haben ein Bubenstück über mich beschlossen: "Wenn er liegt, soll er nicht wieder aufstehen."⁹Auch mein Freund, dem ich mich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich unter die Füße.¹⁰Du aber, HERR, sei mir gnädig und hilf mir auf, so will ich sie bezahlen.¹¹Dabei merke ich, daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind über mich nicht jauchzen wird.¹²Mich aber erhältst du um meiner Frömmigkeit willen und stellst mich vor dein Angesicht ewiglich.¹³Gelobet sei der HERR, der Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit! Amen, amen.

¹To the chief Musician, A Psalm of David. Blessed is he that considereth the poor: the LORD will deliver him in time of trouble.²The LORD will preserve him, and keep him alive; and he shall be blessed upon the earth: and thou wilt not deliver him unto the will of his enemies.³The LORD will strengthen him upon the bed of languishing: thou wilt make all his bed in his sickness.⁴I said, LORD, be merciful unto me: heal my soul; for I have sinned against thee.⁵Mine enemies speak evil of me, When shall he die, and his name perish?⁶And if he come to see me, he speaketh vanity: his heart gathereth iniquity to itself; when he goeth abroad, he telleth it.⁷All that hate me whisper together against me: against me do they devise my hurt.⁸An evil disease, say they, cleaveth fast unto him: and now that he lieth he shall rise up no more.⁹Yea, mine own familiar friend, in whom I trusted, which did eat of my bread, hath lifted up his heel against me.¹⁰But thou, O LORD, be merciful unto me, and raise me up, that I may requite them.¹¹By this I know that thou favourest me, because mine enemy doth not triumph over me.¹²And as for me, thou upholdest me in mine integrity, and settest me before thy face for ever.¹³Blessed be the LORD God of Israel from everlasting, and to everlasting. Amen, and Amen.